Die Wahlen in Ohio.

Das Prohibitions-Amendement mit ungefähr 50,000 Majorität geschlagen.

Das Resultat der Abstimmung über die Stability Vorlage noch im Zweifel Das McDermott Amendement auch geschlagen.

Frauenstimmrechts-Vorlagen in New York, Pennsylvania und Massachusetts — Mit sehr großen Majoritäten geschlagen. — In Kentucky, wo ein Gouverneur gewählt wird, beanspruchen beide Parteien den Sieg. — Doch scheint der demokratische Kandidat die besten Aussichten zu haben.

Die Wähler im Staate New York haben mit großer Majorität ein vorgeschlagenes Amendement zur Konstitution, demzufolge die Frauen das Stimmrecht erhalten sollten, verworfen, und aus den soweit vorliegenden Berichten scheint sich auch zu ergeben, daß das Projekt betreffs der Annahme einer neuen Staatsverfassung verworfen worden ist. Das Votum über die Frauenstimmrechtsfrage in 2467 von den 5173 Distrikten im Staate war 241,928 für und 321,413 Stimmen gegen den Plan.

In der neuen Legislatur haben die Republikaner eine sichere Majorität.

Auch in Massachusetts wurde das Frauenstimmrechts-Amendement mit ungefähr 80,000 bis 85,000 Stimmen geschlagen. Mit Bezug auf die Gouverneurswahl war um Mitternacht noch nichts klar. Wer immer erwählt wird, wird nur eine kleine Majorität haben. In 983 von den 1140 Distrikten hatte McCall, Republikaner, 183,332 Stimmen erhalten und Walsh, Demokrat, 183,075. Die noch ausstehenden Distrikte sind alles Landdistrikte, die stark republikanisch sind.

Ebenso schlecht ist es dem Frauenstimmrechts-Amendement in Pennsylvanien ergangen. Allem Anschein nach ist es mit einer Majorität von 200,000 Stimmen geschlagen worden. In Philadelphia ist der Republikaner Thomas B. Smith zum Bürgermeister gewählt worden.

Im Staat Ohio wurde das Prohibitions-Amendement mit ungefähr 50,000 bis 70,000 geschlagen.

In New Jersey haben die Republikaner zwei Staatssenatoren gewonnen. Der nächste Senat wird darnach aus 13 Republikanern und 8 Demokraten bestehen. Die Legislatur wird wahrscheinlich auch in gemeinschaftlicher Sitzung eine republikanische Majorität haben.

In Kentucky, wo ein Gouverneur erwählt wurde, beanspruchen die Republikaner sowohl als auch die Demokraten den Sieg. Aus den letzten Berichten geht aber hervor, daß A. O. Stanley, Demokrat, seinem republikanischen Gegner, E. P. Morrow, um ungefähr 5000 Stimmen voraus war.

Bis um Mitternacht waren weder von Virginia noch von Mississippi Wahlnachrichten eingelaufen.

Die Wahl in Ohio.

Prohibition mit 50,000 Mehrheit verworfen.

Columbus, O., 2. Nov. Zum zweiten Male in zwei Jahren verwarfen die Stimmgeber Ohio's Dienstag ein Staatsprohibitions-Amendement zur Konstitution. Die bis 10 Uhr Abends vorliegenden Berichte lassen auf eine Mehrheit von 50,000 Stimmen gegen das Amendement schließen.

In Bezug auf das Schicksal des Stabilitäts-Amendements besteht beträchtlicher Zweifel, wenngleich die ersten Berichte anzudeuten scheinen, daß es verworfen wurde. Mehrere „nasse" Counties gaben ansehnliche Mehrheiten gegen dasselbe ab. In Cleveland scheint es mit 3600 Stimmen Mehrheit verworfen zu sein. Das McDermott Lizens-Gesetz und das Sprague'sche Kongreß Redistriktions-Gesetz sind anscheinend gleichfalls geschlagen worden.

Die Stimmgeber waren augenscheinlich nicht geneigt, den County-Beamten einen vierjährigen Amtstermin zu geben, und verwarfen das dahinzielende Amendement.

Das Amendement, welches Bonds von der Besteuerung befreit, ist vielleicht angenommen worden.

In Ohio wurden die folgenden Bürgermeister erwählt:

Athens, O. S. Rowland, Ind.
Belmont, C. E. Patterson, Rep.
Brookside, H. A. Young, Rep.
Bowling Green, S. W. Bowman, Republikaner.
Chardon, Harry C. Bickle, Rep. wiedergewählt.
Cincinnati, Geo. Puchta, Rep.
Gallipolis, H. E. Houck, Prog.
Greenville, J. C. Weaver, Rep.
Ironton, A. J. Hanna, Rep. wiedergewählt.
Jackson, E. C. Laird, Rep.
Kent, M. L. Davey, Dem. wiedergewählt.
Norwalk, C. W. Anderson, Rep.
Portsmouth, Bert Kapps, Rep.
St. Clairsville, Henry M. Davies, Republikaner.
Wapakoneta, Fred. A. Klipfel, D.
Youngstown, Thornton, Rep.
Xenia, Wm. Dodds, Rep.

Die Majorität gegen Prohibition 50,000 bis 70,000.

Unoffiziellen Abschätzungen gemäß, die auf den Wahlberichten von 55 Counties im Staate basiren, beläuft sich die Majorität, die gegen Prohibition abgegeben wurde, auf 75,300 Stimmen. Dreizehn der Counties stimmten naß und 42 trocken. Zu den nassen gehören Hamilton, Cuyahoga, Lucas, Montgomery und Butler. Im Franklin County ist das Votum zwischen den Nassen und Trockenen ein sehr knappes.

Unter den Counties, von denen noch keine Nachrichten eingetroffen sind, befinden sich einige, die ohne Zweifel Majoritäten von 500 bis 1000 für Prohibition abgeben werden. Den letzten Abschätzungen gemäß beträgt die gegen die Prohibition abgegebene Majorität von 50,000 bis 70,000.

Cleveland, O., 2. November. Den letzten Berichte zufolge stellt sich das Votum in Cuyahoga County ungefähr wie folgt:

Majorität gegen Prohibition 26,000; für das „Stability" Amendement 2000; gegen Redistriktforum 8000; gegen das McDermottgesetz 12,000; gegen Ausdehnung der Amtszeit von Countybeamten 25,000; für steuerfreie Bonds 15,000.

Pennsylvanien.

Philadelphia, Pa., 2. Nov. Der Versuch den Frauen das Stimmrecht im Staate zu verleihen, war ein grandioser Mißerfolg. Wie groß die Majorität ist, die gegen das betreffende Amendement abgegeben wurde, kann vorläufig noch nicht abgeschätzt werden. Es wird aber bis auf eine Viertel Million geschätzt. Die Frauenstimmrechtler hatten in den letzten Tagen hunderte von Rednern in den Straßen und Plätzen, ihre Argumente fielen aber auf taube Ohren. Im Innern der Stadt war das Verhältniß gegen Frauenstimmrecht zehn zu eins.

Kentucky.

Louisville, Ky., 2. November. Unoffizielle Berichte zeigen an, daß der frühere Kongreßmann A. O. Stanley von Henderson, Demokrat und Edwin P. Morrow, Republikaner, die beiden Gouverneurs-Kandidaten eine fast gleiche Stimmenzahl auf sich vereinen, und beide Parteien beanspruchen die Wahl mit 10 bis 15,000 Stimmen Mehrheit. Soweit hat Stanley 65,204 und Morrow 59,555 Stimmen, doch stehen mehrere stark republikanische Counties noch aus.

Die Republikaner wiesen gegenüber der letzten Gouverneurswahl bedeutende Gewinne auf, während das demokratische Votum abgenommen hat.

Bei Görz im österreichischen Küstengebiet

Machten die Italiener einen energischen, aber vergeblichen Versuch durchzubrechen.

Die Montenegriner an vielen Punkten von den Oesterreichern angegriffen.

Wien, 2. Nov., über London. Die folgende offizielle Bekanntmachung wurde am Abend erlassen:

„Russischer Kriegsschauplatz: Die Angriffe der Russen am Stripa wurden am Montag und auch am Dienstag den ganzen Tag fortgesetzt. Der Feind griff mit großen Truppenmassen an und es gelang ihm, in unsere Positionen bei Bieniewa einzudringen. Unsere Reserven warfen aber den Feind mit Gegenangriffen im Centrum zurück und brachten ihm sehr schwere Verluste bei. Wir machten 2000 Gefangene.

„Am unteren Styr haben wir den Feind weiter zurückgedrängt. Die Russen vergeudeten bei ihren Gegenangriffen eine große Menge von Munition, ohne etwas damit zu erreichen.

„Italienischer Kriegsschauplatz: Am Montag haben in der Gegend von Görz wieder heftige Kämpfe stattgefunden. Der Feind war durch Infanteriebrigaden von der Tiroler und der Kärntner Grenze verstärkt worden. Mit ihrer Hilfe versuchte der Feind, ungeachtet seiner ungeheuren Verluste, bei Görz durchzubrechen. Die Italiener wurden aber an allen Punkten mit schweren Verlusten zurückgeschlagen. Auf der Podgora Höhe sind die Kämpfe noch im Gange.

„Südöstlicher Kriegsschauplatz: An der montenegrinischen Grenze sind unsere Truppen an vielen Punkten zum Angriff übergegangen. Wir haben die Höhe von Troplav an der Grenze und von Orlovac, südöstlich von Cotovac, wie auch eine dominirende Höhe am Vardar Fluß, südöstlich von Bilek, genommen.

Gegenangriffe der Montenegriner südöstlich von Visegrad wurden zurückgeschlagen.

Die Armee des Generals Koveß hat nördlich von Pozega an Terrain gewonnen und die Cacak-Kragujevatz Linie überschritten. Die Armee des Generals von Gallwitz kämpft auf den Höhen östlich von Kragujevatz.

Premier Asquith

Nimmt den Mund furchtbar voll.

Er prahlt mit großen Dingen, welche Heer und Flotte angeblich vollführt.

Giebt aber den Finanz-Zusammenbruch zu.

London, 2. November. Premierminister Asquith, der erst eben von einer Krankheit wiederhergestellt ist, hielt Dienstag seine lang erwartete Rede über die Führung des Krieges. „Großbritannien", sagte er, „sei mehr als je entschlossen, den Krieg zum glücklichen Ende zu führen. Es ist wahr, daß der Krieg viele unangenehme Ueberraschungen gebracht hat und der Himmel zur Zeit bewölkt ist, aber wir werden durchhalten."

Feldmarschall French hatte in den Operationen, welche in seiner letzten Depesche beschrieben worden, nahezu eine Million Leute unter seinem Kommando. Dazu kommen noch die Truppen in den Dardanellen, in Egypten und auf anderen Kriegsschauplätzen, sowie die Garnisonen und Reserven. Indiens Hülfeleistung war großartig. Kanada schickte 96,000 Offiziere und Mannschaften, Australien 92,000, Neu Seeland 25,000 Mann und Südafrika nach einem brillanten Feldzuge, in welchem die Deutschen besiegt wurden, 6500 Mann. Neu Fundland, Ceylon, Fije und andere Kolonien schickten gleichfalls Hülfstruppen."

In Bezug auf die Leistungen der Flotte beim Transport von Truppen, hob er hervor, daß 2½ Millionen Leute und 320,000 Kranke und Verwundete glücklich versandt seien, dazu 800,000 Pferde und Maulthiere und 2½ Millionen Tonnen Nahrungsmittel, Waffen und Munition etc. Der Verlust an Menschenleben bei diesen riesenhaften Operationen betragen weniger als ein Zehntel Prozent. „Wo ist die große deutsche Flotte, auf die soviel Geld verwendet wurde? Eingeschlossen in der Ostsee, wagt sie sich nur in Gewässern zu zeigen, wo sie angegriffen werden kann. Die ganzen maritimen Bethätigungen Deutschlands sind zu sporadischen und immer schwächer werdenden Angriffen der Tauchboote reduzirt worden."

In Bezug auf die westliche Front sagte der Premier, daß die Deutschen seit letzten April keinen Fuß Boden gewonnen hätten. Hinsichtlich der ersten Dardanellen-Angriffe, welche ein Fehlschlag gewesen seien und den Verlust mehrerer Schlachtschiffe zur Folge gehabt hätten, übernehme er seinen vollen Antheil der Verantwortlichkeit. Der Angriff sei nach gründlicher Ueberlegung und Berathung von Marineexperten erfolgt. Der frühere griechische Premierminister Venizelos habe Frankreich und Großbritannien am 21. Sept. um die Uebersendung von 150,000 Mann ersucht, unter der ausdrücklichen Bedingung, daß Griechenland mobilisiren würde. „Es ist zu früh, um über die Dardanellen-Angelegenheit ein Schlußurtheil zu fällen. Die Lage daselbst wird von uns mit großer Sorgfalt ins Auge gefaßt, nicht als eine isolirte Sache, sondern als Theil der gesammten strategischen Lage."

Der Premier versicherte, daß die Finanzlage Großbritanniens eine sehr ernste sei und daß die ganze Nation sich auf viel größere Opfer gefaßt machen müsse.

Bezugnehmend auf die Arbeit britischer Tauchboote in der türkischen Kampagne, behauptete er, daß dieselben im Marmormeere zwei Schlachtschiffe, 5 Kanonenboote, ein Torpedoboot, 8 Transporte und 197 Munitionsschiffe versenkt oder beschädigt hätten.

Zum Schluß drückte er die Ansicht aus, daß der Rekrutirungsplan Kitcheners gelingen und Konskription unnöthig sein werde.

Waisenhaus niedergebrannt.

Harrisburg, Pa., 2. Nov. — Die Sylvan Heights Waisenanstalt, das größte Institut seiner Art in der katholischen Diözese Harrisburg, wurde Dienstag durch eine Feuersbrunst zerstört. Die 103 Waisenkinder, welche sich bei Ausbruch des Feuers in der Kapelle befanden, entkamen glücklich ins Freie.

Man ist der Ansicht, daß eine defekte Telephonleitung das Feuer verursachte.

Die Feuerwehr vermochte nur mit großer Schwierigkeit an das brennende Gebäude heranzukommen, so daß es fast völlig zerstört wurde, wenn auch viele Möbel und die Habseligkeiten der Kinder gerettet wurden.

Schiffsnachrichten.

New York, 2. November. Angekommen: „Minnehaha", von London; „Duca di Genova", von Neapel.

Abgefahren: „Frederick VIII.", nach Copenhagen.

Neapel. Abgefahren: „Stampalia", nach New York.

New York, 2. November. Angekommen: „San Guglielmo, von Neapel; „Rochambeau", von Bordeaux.

Rotterdam. Abgef.: „Noordam," nach New York.

Deutsche Namen in Elsaß-Lothringen. Ein erfreulicher Schritt im Interesse des Deutschthums ist in Elsaß-Lothringen gethan worden. Durch kaiserliche Verordnung sind zahlreiche elsaß-lothringische Ortsnamen verdeutscht worden. Man ist in sehr geschickter Weise dabei vorgegangen. Zum Theil konnte man die französischen Namen einfach übersetzen. Meist konnte man sich aber auf die alten deutschen Namen beziehen, die vielfach neben den französischen in der Mundart noch fortgelebt hatten. So kam man an Stelle von ganz französischen Bezeichnungen zu recht wohlklingenden deutschen Namen, wie Schöngrund (bisher Bellefosse), Schöneberg, Michelbrunn, Hagenheim, Langenheim (bisher Longeville), Malen, Hohenschloß (bisher Achatel), Unterhofen, Karlheim (bisher Charleville), Neudörfel, Haraldshofen, Bruchheim, Probsthofen, Niedweiler, Wirthsdorf (bisher Vergaville), Firheim (bisher Firen), Neuendorf, Edelingshofen, Lassenborn, Reichenthal usw. Nur die Schlachtorte, die an den Krieg von 1870/71 erinnern, wie Gravelotte und Vionville, hat man nicht umgetauft. Das sind berechtigte geschichtliche Rücksichtnahmen. Aber aus dem Ort Lagarde, wo im Beginn des Weltkrieges einegroße Schlacht stattfand, ist Gerden geworden.

Todes-Anzeigen.

Starb am 31. Oktober 1915, um 10 Uhr Vormittags, in Cleveland, O.,

Mary Dhonau,

geb. Scheuerle,

geliebte Gattin von Frank Dhonau, im Alter von 38 Jahren, 6 Monaten und 15 Tagen. Beerdigung Donnerstag, den 4. November 1915, Nachmittags 3 Uhr, vom Parlor des Leichenbestatters Chas. H. Dhonau aus. Beisetzung auf dem Spring Grove Friedhofe. Freunde sind höflichst eingeladen. 2,3,4

Bekanntmachung.

John A. Meyer,

Leichenbestatter,

ist umgezogen nach 121 W. 12. Straße, früherem Lokal von W. L. Meyer.

Dr. Eric E. Sattler

Umgezogen nach

Union Trust Gebäude,

Vierte und Walnut.

THEODORE HORSTMAN,

Rechtsanwalt.

612 Mercantile Library Gebäude.

414 Walnut Straße.

GEO. P. SCHWEITZER,

VOLKSBLATT

JOB ROOMS

127 Ost 7. Straße.

Drucksachen

jeder Art in deutscher und englischer Sprache für Geschäftsleute, Vereine etc. Uebersetzungen werden auf Wunsch besorgt.

Unterhaltungs-Anzeigen.

OLYMPIC | 2mal täglich
BROADWAY GIRLS
mit VENETA

KEITH'S | 3 weimal täglich 2:15 und 8:15
Der Liebling von Terpsichore:
BESSIE CLAYTON
sowie viele andere vorzügliche Attraktionen.

LYRIC | Matinees: Mittwoch und Samstag. Preise 25c bis $1.50.
"The Lilac Domino"

PEOPLES | 13. und Vine. Tägliche Matinees.
"The Fashion Girls."

Dental College.

The Cincinnati Dental College, 231—233 West Court Str., nahe Plum. Deutsch gesprochen.
Alle Arten zahntechnischer Arbeiten

Ohio Dental College Kliniken—Siebente und Mound Str.; zahnärztliche Operationen aller Art; Platten gemacht. Offen 8:30 bis 6.

Regierungs-Anstellungen.

Regierungs-Anstellungen offen für Männer und Frauen. Tausende von Ernennungen sind in Aussicht. Liste für Anstellungen frei. Franklin Institute, Dept 73, Rochester, N. Y.

Zu verkaufen — Häuser.

Clifton Heights. Hübsches 2½stöckiges Framehaus; neu angestrichen; schöne Eck-Lot, mit Blumen, Gesträuch und feinen Bäumen. Südost-Ecke Clifton und Bosley Ave.

Chevlot, Ecke Woodbine und Lobell. Backstein-Bungalow, 6 Zimmer, Garten, Frucht und Sträucher. Eigenthümer wohnt nicht hier. Kein kleines Angebot zurückgewiesen. Auktion nächsten Montag. 1*

Avondale—611 Prospect Place. Brick von 10 Zimmern, große Lot, in gutem Zustande, $3500 oder weniger kaufen es; wenn nicht im Privatwege verkauft, wird es auf Auktion angeboten. Cresap, Auktionär. 1*

Hyde Park—Ecke Parton und Oaden, hübsche drei Zimmer Cottage mit Gas und Wasser; Lot 50 bei über 200; $1800 kaufen sie. Kein billiges Angebot zurückgewiesen. Ridge 430-X. 1*

Zu verkaufen: Grundeigenthum.

Fairmount—Gewählte Bauplatz, 25 und 50c die Woche, keine Zinsen, keine Steuern für 2 Jahre. Leihe Ihnen Geld zum Bauen. Diese Lots werden verkauft zu $4 bis $6 per Fuß, leicht $10 werth. Cresap. 1*

Zu verkaufen—Verschiedenes.

Wenn die Männer die Arbeit verrichten würden, so würde jedes Haus einen Ball-Bearing Wringer, Power Waschmaschine und Vacuum Cleaner haben. Die „Coffield" Waschmaschine und 26 verschiedene Arten. Preis von $10 bis $90 — frei auf Probe. Elektrische Wringers, Waschmaschinen und Mangeln.
John Bremer, 810 Vine Str.
Tel. Canal 4160 oder 1435.

Spieler-Pianos — 88-Noten Upright Grand, $215; wie neu; werth $900. Werner Victor Victrola, 3669 Carthage Avenue, Clifton, nahe Zoologischen Garten.

Zu vermiethen:

Eastern Avenue.

2020 Eastern Ave.—Geschäftszimmer in erstklassiger Verfassung. Sehr gute Lage für Grocery oder anderes Geschäft. $25.00 per Monat.

College Hill.

Steele Unterabtheilung an College Hill, an 1. Avenue. 2-stöckiges Frame-Wohnhaus von 5 Zimmern. Lot 25 bei 100 Fuß. $10.00 per Monat.

Mt. Washington.

An Mears Avenue, an der Verbindung von den C. G. & W. und Bethel Tractions. 2½-stöckiger Concret-Block und Frame-Wohnhaus von 6 Zimmern; ferner kleines Geschäftsraum und Scheune. Günstige Lage für Grocery oder Kohlen- und Holz-Geschäft. Dampf-Eisenbahn läuft parallel mit dem Grundstück, es praktisch für solche Zwecke machend. $25.00 per Monat.

Price Hill.

No. 1240 Elk Run Rd.—Ein 2½-stöckiges Frame-Wohnhaus, in zwei Flats eingetheilt, jedes 4 Zimmer und Bad. Lot 50 bei 216 Fuß. Unteres Flat $25.00, oberes $20.00.

Cumminsville.

No. 1238 Chase Ave.—5 Zimmer Backstein-Wohnhaus. Große Lot. $12.00 per Monat. Irgend ein Grundstückshändler oder—
The Southern Ohio Loan & Trust Co.
515 Main Straße.

Zu vermiethen—Zimmer.

„Occidental"—5 Zimmers, Bad; $15; Armory und Gorman nahe Linn; Privat-Halle, Waschzimmer, Storagezimmer. Nachzufragen am Platze. bb

Verlangt—Männlich.

Männer erlernt das Barbiergeschäft. Stellen offen. Lohn während dem Lernen. Werkzeug gegeben. Old Reliable Barber College, Cin'ti, O

Mann als Farmer und für allgemeine Arbeiten; junger verheiratheter deutscher Mann wird vorgezogen. Einer der Obstbäume zu behandeln weiß. Adresse: Box 123, Vanceburg, Ky. 2,3

Männer: Lernen Sie das Barbier-Geschäft, wenn Sie stetige Stellung haben wollen. Immer Nachfrage nach Barbieren; wenige Wochen bilden Sie aus. Lohn während der Lehrzeit. Man spreche vor oder schreibe an Moler Barber College, 324 West 4. Straße.

Short Order Koch; nur einer, der im Russischen Erfahrung hat, braucht sich zu melden. Max's Hotel.

Verlangt—Weiblich.

Deutsches Mädchen für Kochen und um bei der Hausarbeit zu helfen. Referenzen verlangt. Nehmt Dalley Car. 2627 Madison Road. Fahrgeld bezahlt. bbj

Mädchen für allgemeine Hausarbeit; vier in der Familie; keine Kinder; höchster Lohn. Avondale, 705 Glenwood Avenue, E. Klein, Optiker. Largeld wird bezahlt. 2,3,4

Mädchen für obere Arbeit und um beim Waschen zu helfen. Auskunft verlangt. 630 Windham Avenue, Avondale.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen oder Bügeln. 778 Ost Ridgeway Avenue, Avondale.

Frau, deutsche, zuverlässige, mitteljährige, für Kochen und Hausarbeit in kleiner Familie. Box 45, Glendale, O.

Mädchen, erfahrenes, für Kochen in kleiner amerikanischen Familie. Empfehlungen. Lohn $6. 3880 Reading Road.

Köchin, erfahrene, in kleiner Familie; kleines Apartment; bester Lohn; Empfehlungen. Phone Avon 1921.

Köchin mit Erfahrung und Empfehlungen. 939 Ridgeway Avenue. Phone Avon 2320.

Köchin, erfahrene, mit Empfehlungen. 3557 Alaska Avenue. Avon 892.

Frau mit Empfehlungen für Kochen. Lohn $6 die Woche. 4733 Main Avenue, Norwood, Ohio.

Stellengesuche—Männlich.

Junger, kräftiger Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. Man adressire Henry Spitler, c/o. Volksblatt. 8—24

Carpenter Kontraktor und Baumeister sucht Beschäftigung an alte und neue Arbeitenwer. W. D., 48 West McMicken Avenue.

Stone Setter und Tile Setter wünscht Cement-Arbeit aller Art. M. Rollinger, 914 West 8. Straße.

Mann, verheiratheter, sucht irgendwelche Beschäftigung. L. Müller, 438 Klotter Avenue.

Bäcker, gute 3. Hand, sucht stetige Arbeit. 1706 Pleasant Straße.

Stellengesuche—Weiblich.

Frau sucht Herrenwäsche zu waschen und zu bügeln; ferner Gardinen zu reinigen. 1019 Moore Straße, 2. Stock.

Deutsche Frau sucht Arbeit 2 bis 3 Tage die Woche. 1307 Bremen Straße, 3. Stock, hinten.

Deutsche Frau sucht Stelle für Küchenarbeit und Geschirrwaschen. 1421 Race Str., 3. Stock, hinten.

Vereins-Anzeigen.

Masonic Library Association.

Die Mitglieder sind gebeten, sich Mittwoch, den 3. November 1915, Nachmittags 1 Uhr, im Bibliothekzimmer des Tempels einzufinden, um an der Beerdigung unseres verstorbenen Bruders und Präsidenten Scott Graham theilzunehmen.

E. K. C. Witte, Vice-Präs.
C. Scott King, Sek. 1i

Bestellen Sie beim Namen

Moerlein's

BARBAROSSA

und wenn Sie bisher nur „Bier" bestellten, so werden Sie den Unterschied erkennen und sich desselben erfreuen.
„Moerlein's" ist das Wort, welches die hochfeinste Qualität in Bier seit 60 Jahren bedeutet. Es hat seine langjährige Reputation von besonderer Vorzüglichkeit völlig bewahrt. In den meisten Wirthschaften zu haben.

The Christian Moerlein Brewing Co.

Phone Canal 2400. Cincinnati, Ohio.

Banken.

Cincinnati, Ohio, 4½%

20 und 30 Jahre laufende und andere erstklassige

Munizipal-Bonds.

Safe Deposit Boxes $2.00

Western German Bank

Phone Canal 178. 12. und Vine Str.

Banken.

Munizipal 4, 4½ und 5% Bonds

zu attraktiven Preisen.

$2.00 Safety Deposit Boxes zu vermiethen $2.00.

ATLAS NATIONAL BANK,

Walnut Straße, neben der Post-Office.

Banken.

Brighton German Bank

Harrison und Colerain Avenues, Cincinnati, Ohio.

Städtische und County Bonds gekauft und verkauft.

Safety Boxes zu vermiethen. $2.00 u. aufwärts jährlich

Cigarren.

PRUDENCIA

HAVANA ZIGARREN

THE PETER IBOLD CO., 912 Main St.

D. J. OGILVY,

Atlas Chemical Works

—Spezialitäten in—

Oel, Farben, Lack und Druckerschwärzen.

Ost Str. und C. H. & D. Bahn. Cincinnati, O.

Eisen-Abfälle. Metall-Abfälle. Gummi-Abfälle.

Phones: Canal 2441. Canal 2442.

Papier-Lager. Wollen-Lager. Zerbrochenes Glas. Auto-Reifen.

THE C. L. HILS CO.

832—846 Reedy Str. Höfe 300—520 Ost Court Str., Cin'ti, Ohio.

Man schreibe um eine Preisliste.

THE JOS. HONHORST CO.

Stahl-, Blech- und Eisenarbeit.

—Fabrikanten von—

Schornsteinen, Behältern etc.

Tel. West 1895 1016—1020 West 6. Str., Cin'ti, O.

Machen Sie Ihre Einkäufe in

"Onyx" *Hosiery*

Sie erhalten für Ihr Geld die besten Werte.
Alle Arten von Wolle und Seide für Herren, Damen und Kinder in allen Farben und Qualitäten von Strumpfwaren von 25 cents bis $5.00 das Paar.

Beachten Sie Schutzmarke. In allen besseren Geschäften zu haben

Wholesale *Lord & Taylor* NEW YORK